

Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ)
August-Schanz-Str. 21 A, 60433 Frankfurt
Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Rolf Henning
Tel. 069/ 9 54 24-170, Fax: 069/ 9 54 24-296
E-mail: rh@dgq.de, Internet: www.dgq.de

Presse-Information

02//02/05 Control 2005

Gezielte Qualifizierung führt zu mehr Qualitätsbewußtsein

DGQ mit Bildungsprogramm 2005 auf Control/ Messe-Seminare für Automobil-Zulieferindustrie

Frankfurt, 1. März 2005

Gezielte Qualifizierung führt zu mehr Qualitätsbewußtsein. Unter diesem Anspruch stellt die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) während der Control 2005 ihr aktuelles Programm zur Aus- und Weiterbildung vor. Lehrgänge, Seminare und Fachliteratur zu Qualitäts- und Umweltmanagement stehen im Mittelpunkt, wenn die Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung in Sinsheim vom 26. bis 29. April ihre Tore öffnet. „In der heutigen Berufswelt müssen Menschen ihre Möglichkeiten zur Qualifizierung stärker entfalten als jemals zuvor. Nur Unternehmen mit gut ausgebildeten Mitarbeitern können sich künftig im Wettbewerb ihrer Märkte behaupten“, sagt Dr. Wolfgang Kaerkes, Geschäftsführendes DGQ-Vorstandsmitglied. Die Control sieht er als Plattform, um ein verantwortliches Bewußtsein für Qualität an die Messebesucher zu kommunizieren. Das sind vor allem Vertreter der Automobil-Zulieferindustrie. Insbesondere für diese Zielgruppe hat die DGQ für jeden der vier Messetage ein aktuelles Seminar entwickelt.

Neues Statistik- und Automotiv-Angebot

„Unsere diesjährigen Themenangebote sind aktuell und attraktiv“, sagt Dr. Wolfgang Schultz, Leiter der DGQ-Aus- und Weiterbildung. Die Klassiker - etwa der Grundlehrgang Qualitätsmanagement oder DGQ-Auditor - sind weiterhin enthalten. Völlig neu gestaltet wurde der Lehrgangsblock Statistische Methoden des Qualitätsmanagements (QII). Abgerundet auch das DGQ-Automotive-Angebot. 2005 kommen hier vier neue Seminare hinzu: PPAP/Erstmusterprüfungsbericht, Kundenspezifische Forderungen, Modernes Management in Kfz-Werkstätten und Design for Environment.

Aktuelle Messe-Seminare

Das Messe begleitende Seminar am 26. April „PPAP – **Erstmusterprüfbericht**“ (Production Part Approval Process) vermittelt die Anwendung der unterschiedlichen Kundenforderungen nach ISO/TS 16949, VDA 6.1, QS-9000. Es behandelt unterschiedliche Freigabeverfahren mit praktischen Anwendungsbeispielen. Referenten sind Wolfgang Münch, Vice President QM, Siemens VDO, Babenhausen, und Dipl.-Ing. Hans-Joachim Pfeufer, Leiter Qualitätsplanung Entwicklung Antrieb, BMW AG, München.

Das Thema „**Produkthaftung**“ steht am 27. April auf dem Programm. Unter dem Titel „Gerichtsverwertbare Daten im Haftungsfall“ behandelt es den Umgang mit Massendaten und deren Verdichtung sowie die gesetzliche Grundlage der Produzentenhaftung im deutschen Zivilrecht. Referenten sind Dr.-Ing. Edgar Dietrich, Geschäftsleitung, Q-DAS GmbH, Weinheim, und Rechtsanwalt Edgar Spiegel, Kanzlei Spiegel Rechtsanwälte, Weinheim.

„**Prüfprozesseignung in der industriellen Praxis**“ lautet das Seminar am 28. April. Vorgestellt werden verschiedene Verfahren und Normen sowie Anwendungsbeispiele des Leitfadens LF 05 der DaimlerChrysler AG. Referenten sind Dipl.-Ing. Alfred Schulze, Geschäftsleitung Q-DAS GmbH, Weinheim, und Bernhard Krämer, Qualitätsmanagement Messtechnik Methoden, DaimlerChrysler AG, Stuttgart.

Das Seminar „**Ermittlung kundenspezifischer Forderungen**“ am 29. April definiert den Bezug zum Qualitätsmanagement. Es erörtert die vertragsrechtliche Bedeutung und die Auswirkungen kundenspezifischer Forderungen auf die Organisation. Automobil spezifische Kunden erwarten die Interpretation und Auslegung ihrer speziellen Forderungen für den kompletten Produktlebenszyklus. Das beinhaltet die Angebotserstellung, Projektarbeit, Produktion, Logistische Kette und die Nutzungsphase. Daher ist es wichtig, die Auslegung und Berücksichtigung der kundenspezifischen Forderungen zu kennen, um die vertraglichen Bedingungen der Kunden mit dem Ziel „Erhöhung der Kundenzufriedenheit“ zu erfüllen. Referenten sind Wolfgang Münch, Vice President QM, Siemens VDO, Babenhausen, und Dipl.-Ing. Wilhelm Brakhahn, Geschäftsführer, Ingenieurbüro IBC Consulting Prozess- und Qualitätsmanagement, Bad Pyrmont.